

**Donnerstag, 27. März 2014  
19.30 Uhr**

**HERMANN HASS, HÜCKELHOVEN**

**„AUF DEM JAKOBSWEG OSTPORTUGAL  
- VIA LUSITANA -  
VON DER ALGARVE NACH OURENSE“**

Von der Wiederentdeckung  
eines fast schon in Vergessenheit  
geratenen Pilgerweges,  
der Schönheit  
eines unbekanntes Landes  
und wundersamen Begebenheiten



**„GEHE NICHT, WOHIN DER WEG FÜHREN MAG,  
SONDERN DORTHIN, WO KEIN WEG IST,  
UND HINTERLASSE EINE SPUR.“**

**JEAN PAUL**

„Jede Pilgerreise beginnt mit dem ersten Schritt“ - das stimmt und stimmt doch nicht. Eine Reise beginnt lange vor dem ersten tatsächlichen Schritt - mit der Idee und dann den Vorbereitungen. Diese nahmen fast drei Jahre in Anspruch. Mein Pilgerfreund hatte vorgeschlagen, nach den spanischen Wegen doch einmal von Portugal nach Santiago de Compostela zu pilgern, vielleicht gäbe es dort ja einen ähnlich herrlichen Weg wie die Vía de la Plata. Also machten wir uns auf die Suche und fanden schließlich im Credencial del Peregrino, dem Pass, den jeder Pilger nach Santiago mit sich führt, diesen Weg entlang der spanischen Grenze vom Atlantik nach Galicien. Die Kartenskizze war zunächst der einzige Anhaltspunkt, den wir hatten, und von dort aus tasteten wir uns vor, Schritt für Schritt, Kilometer für Kilometer von der Algarve im Süden nach Ourense im Norden. Zunächst am Kartentisch einer großen Bibliothek, dann auch in der alle freudigen Erwartungen übertreffenden Realität.

Auf diesem Weg ging der irische Segenspruch in Erfüllung: Möge die Straße dir entgegen kommen... Der Weg kam uns entgegen, legte sich zu unseren Füßen und entführte uns in ein Land voll hilfsbereiter Menschen, auf kleinen Straßen, Feldwegen, Römerstraßen und Gebirgspfaden durch beeindruckende Landschaften und mehrere Naturparks über die mächtigen Ströme Tejo und Douro hoch hinauf in faszinierende Gebirgsregionen und dann hinunter in ein unbekanntes Galicien, wo er schließlich auf den Camino Sanabrés trifft und kurz darauf Santiago de Compostela erreicht.

**Vorankündigung**

**Freitag, 11. April 2014  
19.30 Uhr**



**Der Kreuzweg**

**14 Orgelmeditationen  
von Andreas Willscher**

mit Texten  
von  
Bernhard Schürkens

Zur Einstimmung erklingen  
Orgelwerke von  
J. S. Bach und L. Boellmann

**Orgel:  
Bernhard Schürkens**

**UNSERE BISHERIGEN VERANSTALTUNGEN:**

**AUF DER VIA DE LA PLATA  
SEVILLA - SANTIAGO DE COMPOSTELA**

**AUF JAKOBUSWEGEN VON DER SCHWEIZ  
DURCH FRANKREICH**

**SCHRITTE WERDEN WEG  
SPIRITUALITÄT DES PILGERN**

**Beten mit den Füßen  
MIT DER ST. MATTHIASBRUDERSCHAFT  
NEUWERK ZUM APOSTELGRAB IN TRIER**

**PILGERN AUF DEN SPUREN  
DES APOSTELS PAULUS**

**2 TRIERPILGER AUF DEM WEGE NACH  
SANTIAGO DE COMPOSTELA**

**„ABI, CAMINO UND HOSPITALERA“  
„PENSIONIERT, CAMINO UND  
HOSPITALEROS“**

**IM LICHT DER TOSKANA  
AUF DEM MITTELALTERLICHEN  
PILGERWEG VON LUCCA NACH ROM**

**ROM IM GEGENLICHT**

**„SCHRITT-WEISE  
VON MÜNSTER NACH JERUSALEM“**

**ZU VIERT AUF DEM WEG DER  
JAKOBSPILGER VON NIMWEGEN  
NACH KÖLN**

**AUF DEM ÖKUMENISCHEN PILGERWEG  
VON GÖRLITZ NACH MARBURG**

**BEGEGNUNG MIT NEPAL UND TIBET**

Die Vorträge sind kostenlos,  
Geldspenden dienen dem Erhalt der  
Klosterkirche.

Spenden – Konten:  
Förderkreis Klosterkirche  
Konto Nr. 6593 BLZ 310 500 00,  
Stadtsparkasse Mönchengladbach  
oder Konto Nr. 100 505 9018  
BLZ 310 605 17  
Volksbank Mönchengladbach

Mit Ausnahme  
der  
Mittagsstunden  
steht die  
Klosterkirche dem  
Besucher täglich  
von 8-18 Uhr  
offen.



Aktuelle Führungen durch die  
Klosterkirche sowie weitere  
Veranstaltungen finden Sie  
im Internet unter  
[www.klosterkirche-neuwerk.de](http://www.klosterkirche-neuwerk.de)  
Individuelle Führungen können  
gebucht werden unter  
02161 / 668(0) – 1014 oder  
[klosterneuwerk@aol.com](mailto:klosterneuwerk@aol.com)

Postanschrift: Salvatorianerinnen  
Dammer Str. 165  
41066 Mönchengladbach

## Pilgern und Pilgerwege



Eine Veranstaltungsreihe  
in Wort und Bild

in der  
Klosterkirche Neuwerk